

beimwachtel

2

61

Lingen d. 14^{ten} Novbr.

1832.

Baronschafts Heim!

38

Mit Vergnügen erfülle ich den Wunsch meiner
Mutter, Ihnen für Ihre werthen Lehrs vom 28^{ten}
Octbr. den herzlichsten Dank zu sagen und denselben
zu bekräftigen. Die selbst ist leider mir das sehr be-
traulich kann gemessen, wegen nicht die man nicht, so-
stigen Gemüthsbeschwerden und ihre Tugenden
Unglücken sein müssen, und nicht sich nicht so sehr, daß
sie nur mit großer Anstrengung einige Seiten an mich
schreiben können. Die erkrankte Ihre Güte
und wohlwollenden Absichten mit dem größten Dank,
und es gerührt ist zur weissen Lehrszeit, daß mir an
Ihren, Heiner Heim, eine solche Hilfe haben. Es war
unendlich für die alle sein ein quälendes Gedulde, und
Leide, meine Heiner Heim und mich, eine Besorgnis in der

195